

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

109 (22.4.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. (Zweites Blatt)

Dienstag den 22. April

1873.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 33 ist auf 23. Juli im 1. Stock des hinteren Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer mit Gartenansicht an eine solide Familie ohne Kinder zu vermieten. Auch ist daselbst eine große Speisekammer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

* Karlsstraße 13a sind 2 freundliche Wohnungen im zweiten und dritten Stock, beide bestehen in 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Mansarde und allem Zugehör, an kleine Familien ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden.

* Kreuzstraße 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. Kreuzstraße 24 habe ich per 23. Juli zu vermieten: im zweiten Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör; im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör.

August Nerlinger, Ruppurrer Landstraße 2a.

* Kriegsstraße 20, beim Friedrichsthor, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasserkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Kronenstraße 47 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Wasserleitung nebst zwei Mansarden, Keller, Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4.1. Langestraße 38 sind auf den 23. Juli zwei schöne, freundliche Wohnungen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller u., an stille Familien zu vermieten; die Wohnungen haben Glasabschluß, Wasserleitung und können auf Verlangen noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 16 ist der zweite und dritte Stock mit je 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Jähringerstraße 29 ist auf den 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche u. s. w., an eine stille Familie zu vermieten.

* Jähringerstraße 31 sind auf 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten, der dritte Stock und die Mansardenwohnung, jede mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In dem Echhaus der Entlinger Landstraße und Bleichstraße sind auf 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, jede enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Hirschstraße 26 im zweiten Stock zwischen 12 und 3 Uhr Mittags. 3.2.

* Auf den 23. Juli ist ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

* 2.2. In Mitte der Stadt ist auf 23. Juli eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Alkov, Glasabschluß und Gasleitung, in der Bel-étage, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20 bei Herrn Wagner.

Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 56.

* Jähringerstraße 104 ist im dritten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai an einen stillen Herrn zu vermieten.

* Langestraße 131 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren, mit oder ohne Kost, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Von einer ordnungsliebenden Familie wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern und allen Erfordernissen im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Gefällige Anträge bittet man sub Chiffre L. R. poste restante einzusenden.

Zimmergesuch.

* In der Nähe der Infanteriekaserne werden 2 möblierte Zimmer sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich willig den Haushaltsgeschäften unterzieht, auch ehrlich, solid und fleißig ist, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 40.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten unterrichtet ist, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 30 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich in einer kleinen Haushaltung eine Stelle: Langestraße 38 im Laden.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht: Steinstraße 13.

* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches alle häusliche Arbeiten versehen, sowie etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich Herrenstraße 20 b im dritten Stock eine gute Stelle.

* Gesucht wird ein solides Mädchen nur für Zimmerarbeit und zum Nähen: Schloßplatz 6 eine Stiege hoch.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 6 im Laden.

* Zu zwei größeren Kindern wird ein anständiges, braves Mädchen gesucht: Zirkel 35.

Dienst-Gesuche

* Ein Mädchen, 18 Jahre alt, erst vom Lande hieher gekommen, sucht eine Stelle zur Hilfe einer Hausfrau; dasselbe unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 73 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 6.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 9 im 4. Stock von 9 bis 11 Uhr.

Ein Darlehen

von 1200 bis 1300 fl. gegen doppeltes Unterpfand mit erster Hypothek ist zu erfragen Langestraße 146 unten.

Köchin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße 179 im Laden.

Kutschergesuch.

* 3.3. Auf den 1. Mai wird ein tüchtiger, solider Kutscher gesucht, welchem hoher Lohn zugesichert wird. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Offene Stelle.

2.1. Auf einem Comptoir dahier ist für einen jüngeren, intelligenten Mann, der im Rechnen erfahren ist und eine gute reinliche Handschrift führt, gegen angemessenes Honorar 4-5 Stunden tägl. Beschäftigung zu erhalten. Offerten poste restante G. G. Karlsruhe.

Für Schneider!

* Arbeiter auf kleine Stücke werden gesucht bei **Eduard Bösch.**

Stellenantrag.

* 2.1. Es wird ein braver, kräftiger Hausknecht gesucht: Steinstraße 17.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung: Kreuzstraße 3 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuche.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei **Gustav Meck, Blechner, Spitalstraße 38.**

* 3.1. Ich suche einen Lehrling, welcher unter günstigen Bedingungen sofort eintreten kann. **Adolph Hirsch, Tuchhandlung.**

* Ein solider junger Mensch kann unter sehr günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **Karl Schubert, Bergolder, Langestraße 113.**

Stelle-Gesuch.

* Ein gewandter Kammerdiener, welcher schon bei hohen Herrschaften gebient hat und gut servieren kann, sucht sofort eine Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen **Schwanenstraße 17.**

Gesuch.

* Eine Frau sucht noch einige Monatsdienste in der Nähe der Waldstraße oder auch Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen **Waldstraße 25 im Hinterhaus.**

Verloren

wurde am **letzten Sonntag** ein **gläsernes Medaillon** mit Goldfassung, in welchem sich Haare befinden, nebst **Uhrenschlüssel**, — möglich noch an einem goldenen Ringchen befestigt — um deren **Rückgabe** gegen Vergütung gebeten wird: **Karlstraße 43, unterer Stock.**

* Verloren wurden Freitag Nachmittag von der **Academiestraße** bis in die neue **Waldstraße** **3** angefangene **Kinderhemdchen**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben **Academiestraße 39** im **unteren Stock** abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* 3.1. Einige Sester gute **Kartoffeln** sind zu verkaufen: **Kronenstraße 1** im **Hinterhaus** zwei Stiegen hoch rechts.

* **Durlacherthorstraße 51** sind zwei **Brunnendeichel** zu verkaufen.

Hausverkauf.

3.3. Ein dreistöckiges Wohnhaus in bester Geschäftslage, welches sich nachweislich zu **49,000 fl.** rentirt und dessen Rentabilität übrigens noch wesentlich erhöht werden kann, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus würde sich auch vorzüglich zu einem **Gasthose** eignen. Näheres im **Kontor des Tagblattes.**

Kanarienvogel,

achte Holländer, 3 Paar nebst Jungen, sind Bezugs halber zu verkaufen: **Sophienstraße 33.**

Kaufgesuch.

— **Nitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Anzeige.

* 3.3. Auf dem Höpfer'schen Bierkeller, **Rintheimer Feldweg**, kann jeden Tag **Schutt** abgeladen werden, der Wagen zu **18 und 36 kr.** **Joh. Wittschel** in **Rintheim.**

Schutt!

Wer Schutt zugefahren haben will, kann seine Adresse **Karlstraße 21** abgeben.

Britischenwagen

und **Sandkarren** werden ausgeliehen: **Waldhornstraße 21.**

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.1. Eine geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht in den **Elementarfächern**, der **französischen** und **englischen Sprache** zu ertheilen. Näheres **Fasanenstraße 5** parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Dame, welche längere Jahre als Erzieherin im Auslande gewirkt hat, ertheilt Unterricht in der **englischen** und **französischen Sprache**. Näheres **Adlerstraße 38** im **zweiten Stock.**

Anzeige und Empfehlung.

* 2.2. Die ergebens Unterzeichnete, seit 9 Jahren Lehrerin an der **Sophienstraße**, beabsichtigt, am hiesigen Plage eine **selbstständige Mädchenschule** zu eröffnen. Jungen Damen ist hierdurch Gelegenheit zur **Erwerbung gründlicher Kenntnisse** im **Weißnähen** geboten. Anmeldungen wollen gefälligst **Waldhornstraße 26, parterre rechts**, gemacht werden.

Achtungsvoll **Babette Grob.**

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

3.1. Mein **Comptoir** befindet sich **Seminarstraße 7a, 1 Stiege hoch.** **Karlsruhe, den 21. April 1873.** **Ernst Arheldt.**

Aufforderung.

3.3. Wegen Ueberfiedelung der Hofhaltung **St. Durchlaucht des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg** nach **Schloß Langenburg** werden alle Diejenigen, welche Forderungen an dieselbe zu machen haben, freundlichst gebeten, die **Rechnungen bis Ende dieses Monats, spätestens aber bis 1. Mai**, hier **Sophienstraße 33**, gefälligst einzureichen. Spätere Eingänge dürften eine Berücksichtigung schwerlich zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 17. April 1873.
Die **Fürstliche Hofverwaltung.**
Im Auftrag:
G. F. Herrmann.

Wohnungsveränderung.

* 2.1. Unterzeichnete wohnt von heute an **Kronenstraße 16** im **2. Stock.** **Frau L. Herrmann, Hebamme.**

Vogelbeschließer Schub

wohnt von heute an **Waldstraße 3** im **dritten Stock.** 3.3.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.**

Täglich frischgestochene Spargeln

hat abzugeben 2.1. **Großh. landw. Gartenbauhschule.**

Frischen westph. Schinken, Göttinger Cervelatwürste, Veroneser Salami, pomm. Gänsebrüste empfiehlt **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.**

Ostsee-Fett-Häringe.

12.9. Die feinste Sorte aller Fetthäringe, nicht eingefalzene, sondern vom diesjährigen **Frühlingsfange**, sofort nach dem Fange nach einer von mir neu erfundenen Methode in pikanter angenehmer schmeckender Sauce mariniert, **dauerhaft 8 Monate**, empfehle allen Feinschmeckern als eine ganz besondere Delicatsse à **Faß von 4 Litern 2 Rthlr.**, beögl. geröstete Häringe à **Faß 2 Rthlr.**, geräucherter Häringe à **Kiste circa 6 Pfund 1 1/2 Rthlr.** Verpackung gratis. Versandt gegen **Paar** oder **Nachnahme.** **S. Haefcke** in **Barth a. d. Ostsee.**

Neue Matjes-Häringe

empfehlen **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.**

Frischen Rheinsalm

empfehl
*3.2. **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 23.

Strachino di Milano, Bondons de Neuchâtel, Roquefort

feinsten Eramer (Holländer),
Gummenthaler,
Münsterkäse,

Nenchener Rahmkäse, grünen Kräuterkäse

empfehl **Louis Dörle,**
Großherzogl. Hoflieferant.

12.6. Blumengeist

der Klosterfrau **Maria Giovanni Fran-
cini.** Gegen 45 fr. per Flasche und 4 fl.
per Kiste in Karlsruhe nur mit 6 Flaschen
zu haben bei

Fb. Brugier, Waldstraße 10.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat
für das Wachstum der Haare, die ächte
Süßmilch'sche Ricinusölpommade
aus Pirna à Büchse 18 fr., desgleichen
die vorzügliche Toilettefeife 9 und
18 fr., Zahnfeife 11 fr.
Alleiniges Depot: **Fb. Brugier,**
Waldstraße 19.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehl

Sch. Nupp,

130 Langestraße 130.

Für Herren

empfehle in reicher Auswahl:

- Cravatten und Schlipse,
- Manschettenknöpfe,
- Hosenträger,
- Glacehandschuhe,
- Waschlederhandschuhe,
- Sommerhandschuhe.

N. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße.

Specialität.

Nechte

Schwarze Guipures

in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-

Valenciennes,

Points

in größter Auswahl zu be-
deutendermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

**Dänische Handschuhe,
Waschleder-Handschuhe** für's Früh-
jahr,

Sommer-Handschuhe für Herren,
Damen und Kinder

empfehl in neuen Zusendungen

N. Himmelheber,

3.2. 165 Langestraße.

Korsetten

in guten Mustern und vorzüglichen Stoffen,

Krinolinen

in verschiedenen Sorten,

Rosshaarröcke

empfehl bestens sortirt

3.2.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Eine neue Sendung

Corsettes

in vorzüglichem Stoff und sehr guter Façon
ist eingetroffen bei

N. Himmelheber,

2.2. 165 Langestraße.

Fortsetzung

des Verkaufs von **Buzkin** und
gewöhnlichen Frauenkleider:
Hoffen in päplichen Coupons:
Karlsstraße 11.

Cylinder-Schützer,

um das Zerspringen der Lampen-Cylinder
zu verhüten, empfehl

Wilh. Schleichach,

3.1. Langestraße 119.

Parquet-Böden, patentirte Zug-Jalousie- Läden

von prima Firmen, beziehbar durch

C. Schickendantz,

*6.4. Karlsstraße 6.

Langestraße 82a. **Eingetroffen** Langestraße 82a.

ist wiederum eine Neusendung der elegantesten Herren- und Knabenkleider, als:

- Frühjahrs-Anzüge in allen Farben,
- Frühjahrs-Paletots in allen Farben,
- Röcke, Jaquettes, Joppen, Hosen, Westen etc. etc.,

zu wirklich billigen Preisen.

Ein schwarzer completer Anzug von 18 fl. an.

Auch auf Abzahlung.

Bestellungen nach Maas werden sauber, reell und pünktlich ausgeführt.

Berliner Herren-Kleider-Confection,

3.2. Langestraße 82a, Ecke der Lammstraße.

Müller & Gräff,

Zähringerstrasse 96.

Die Schulbücher

welche in der

höhern Töcherschule u.

in den Instituten:

Friedländer, von der Horst, Nickles und Widenhorn

gebraucht werden, sind bei uns neu und
antiquarisch in den bekannten starken
Einbänden bei billigen Preisen
vorrätzig.

Alte Schulbücher kaufen wir
jederzeit an oder nehmen dieselben
in Tausch.

Tafeln, Hefte Griffel und Bleistifte,
Mappen, sowie alle übrigen Schuluten-
silien in grosser Auswahl.

Müller & Gräff,

neben Hôtel Grosse,

Zähringerstrasse 96.

Anzeige.

* Gut geräucherter Dürffleisch für 32 kr.
per Pfund ist zu haben: in der Traube.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische Griebenwürste
und Schwartenmagen bei

Louis Benzinger.

Restauration Vögele

(Ecke der Waldhorn- und Fasanen-
straße).

* Vorzügliches Chyppe'sches La-
gerbier zum alten Preise.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theile ich die
traurige Nachricht mit, daß meine liebe,
gute Mutter **Katharina Reibrandt**
heute früh 3 Uhr nach langem, schwerem
Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Die Tochter: **Mina Duft.**

Todesanzeige.

* Heute Morgen entschlief nach längerem Leiden der Groß. Revisor Dittmar Dambacher im Alter von 46 Jahren und 4 Monaten, was wir hiermit Verwandten und Freunden mittheilen.

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag den 22. d. M., Abends 5 Uhr.

Trauerhaus: Belfortstraße, Eingang Kriegsstraße.

Dankjagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. April 1873.

Luise Haug, geb. Arst.

Dankjagung.

* Für die innige Theilnahme während der schweren Krankheit unseres nun in Gott ruhenden theuern Vaters und Schwagers, Karl Kaspar Rapp, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. Ganz besonders auch Allen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg mit Blumen bekränzten. Wer den Verstorbene gekannt, wird unsern Schmerz zu ermessen wissen.

Es bitten um stille Theilnahme:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Rapp,
Caroline Rapp,
Anna Rapp.

Dankjagung.

* Allen Denen, welche meine unvergessliche Gattin zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere für die reiche Blumenspende, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Der tieftrauernde Gatte:
Karl Nies, Bäcker.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

- 19. April. Gustav Höbringer von hier, Muster in Stuttgart, mit Katharina Feyer von Waiblingen.
- 19. " Ernst Müller von Wiesloch, Schreiner mit Veronika Hurle von Ottenau.

Geburten:

- 19. April. Heinrich Karl Johann, Vater Jakob Haag, Magaziner.
- 19. " Marie, Vater Ernst Henning, Holzhändler.
- 20. " Wilhelm Julius, Vater Julius Berton, Maschinenteiler.
- 20. " Jenni Emma Luise, Vater Wilhelm Freiherr von Seibened, Großh. Bad. Hofjunker.

Todesfälle:

- 19. April. Philipp, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Schuhmachermeister Gnam.
- 20. " Magdalena Gerhardt, Lauffrau, Wittwe, alt 59 Jahre.

August Sonntag,

Langestraße 116.

Weißwaaren- u. Wäschegechäft,

Langestraße 116.

Karlsruhe.

Gardinen

in allen Breiten, in Mull, Mull mit Sieb, Sieb, Mull mit Tüll und Tüll empfehle ich zu außergewöhnlich billigen Preisen; ebenso Waffel- und Dique-Bettdecken.

Petroleum-Koch-Apparate,

vollständig rauch- und geruchfrei, empfiehlt in verschiedenen Sorten und Größen zu billigsten Preisen

Wilh. Schleich,

2.1.

Langestraße 119.

Extrazug zur Wiener Weltausstellung.

(4076) Ersuche die verehrl. Lusttragenden zur Betheiligung an dem am 3. Juni dieses Jahres abgehenden Extrazuge, ihre Anmeldungen in Bälde machen zu wollen, zur Ermittlung, ob die erforderliche Zahl an Mitreisenden zur Sicherung des Extrazuges vorhanden ist.

2.1.

Der Unternehmer: W. Gutekunst.

3.1.

Brennholz,

die gangbarsten Sorten, empfiehlt auf's Maas und Gewicht zu billigt gestellten Preisen

das Kohlen- und Holz-Geschäft

von Fritz Wernngen,

vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße 87.

3.3.

Ruhrkohlen.

Eine Sendung frischer Ruhrkohlen ist für mich in Maxau eingetroffen, und empfehle ich

bestes stückreiches Fettschrot, sowie ächte Schmiedekohlen

direkt ab Schiff in ganzen und halben Wagenladungen billigt.

C. Wirth, Nachf. von Otto Krauth,
Bahnhofstraße 2a.

4.1.

Ruhrkohlen

in frischer Zufendung empfehle zu herabgesetzten Preisen

Fritz Wernngen.

Bekanntmachung.

* Den verehrlichen Einwohnern von Karlsruhe zur Berichtigung, daß wir die Arbeit nur auf Verlangen der Herren Meister eingestellt haben, indem sie unserm Gesuch, um 6 Uhr Feierabend zu machen, nicht entsprochen haben. Von Lohn-erhöhung ist keine Rede, sondern nur von Verkürzung der Arbeitszeit um 2 Stunden wöchentlich. Die bevollmächtigten Zimmerleute.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.